

Klausur im WS 2023/24

Betriebliches Rechnungswesen

1. Füllen Sie zunächst das **Deckblatt** aus. Tragen Sie Ihren Namen, Ihren Studiengang und Ihre Matrikelnummer ein. Bestätigen Sie, dass Sie sich gesundheitlich in der Lage fühlen an der Klausur teilzunehmen, und dass Sie vor Beginn der Prüfungsleistung hinsichtlich der Modalitäten aufgeklärt wurden.

2. Die **Bearbeitungszeit** beträgt 120 Minuten. Als **Hilfsmittel** zur Bearbeitung der Klausur sind lediglich ein **nicht programmierbarer** Taschenrechner, Schreibutensilien (dokumentenechte Stifte, Lineal/Geodreieck) sowie der ausgeteilte Kontenplan zugelassen. Das Mitführen weiterer Hilfsmittel (bspw. Smartphone in der Hosentasche oder das Tragen einer Smartwatch) wird als Täuschungsversuch gewertet. Beachten Sie bei der Bearbeitung der Prüfung bitte, dass für sämtliche Rechnungen die **Rechen- bzw. Lösungswege** in nachvollziehbaren Schritten anzugeben sind. Ein ausschließliches Angeden der Lösung ist nicht ausreichend.

3. Bei **Nichtbestehen** eines Wiederholungs- bzw. Zweitwiederholungsversuchs haben Sie möglicherweise (siehe Prüfungsordnung) Anspruch auf eine mündliche Ergänzungsprüfung. Die Anmeldung zu einer mündlichen Ergänzungsprüfung ist nur innerhalb der Meldefrist möglich und hat schriftlich im Sekretariat des Instituts zu erfolgen. Bitte treten Sie in diesem Fall auch unmittelbar mit Ihrem Prüfungsamt in Kontakt.

Angaben zur teilnehmenden Person:

Nachname: _____

Vorname: _____ Studiengang: _____

Matrikel-Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--

Kommentar: _____

Ich erkläre hiermit, dass ich mich gesundheitlich dazu in der Lage fühle an der Klausur teilzunehmen. Über die Prüfungsmodalitäten wurde ich vor Beginn der Klausur belehrt.

Unterschrift: _____

Raum:

Platznummer:

Klausur im WS 2023/24

Betriebliches Rechnungswesen

Matrikel-Nr.:

--	--	--	--	--	--	--

Raum:

Platznummer:

Aufgabe	A1	A2	A3	A4	A5	A6	A7	A8	Σ
max. Punkte	14	22	15	21	7	17	12	12	120
erzielte Punkte	14	22	15	19					

Teil 1 – Buchführung (36 Punkte)

Hinweis: Nutzen Sie zur Lösung der folgenden Aufgaben den Ihnen zur Verfügung gestellten Kontenplan, der identisch mit dem aus den Übungseinheiten ist. Geben Sie bei jedem Buchungssatz die verwendeten Kontonummern und den dazugehörigen Buchungsbetrag (auf beiden Seiten des Buchungssatzes!) an. Die Bewertung der Buchungssätze erfolgt nur anhand der Kontonummern, **nicht** anhand der Kontobezeichnung. Eine Angabe der Kontobezeichnung ist daher nicht notwendig. Das folgende Beispiel verdeutlicht die gewünschte Lösungsangabe:

Kontonummer	Betrag in €		Kontonummer	Betrag in €
241	310.000,00	an	220	100.000,00
		an	620	210.000,00
		an		

Aufgabe 1 (14 Punkte)

Sie sind bei der Schnee GmbH angestellt und im Rechnungswesen tätig. Das Unternehmen produziert Ski und Schlitten und vertreibt diese an den Groß- und Einzelhandel. Buchen Sie die folgenden Geschäftsvorfälle des Unternehmens im Geschäftsjahr 2023. Steuern sind hierbei nur zu berücksichtigen, wenn dies explizit durch den Hinweis auf den Brutto- bzw. Nettopreis angegeben wird. Berücksichtigen Sie dabei eine Umsatzsteuer von 19 %.

1. Zum 31. Dezember rechnet das Unternehmen mit einer Gewerbesteuernachzahlung für das Abschlussjahr 2023 in Höhe von 6.800 €.

Kontonummer	Betrag in €		Kontonummer	Betrag in €
875	6800	an	513	6800
		an		
		an		

2. Die Leasinggebühr für ein Firmenfahrzeug in Höhe von 7.000 € für das Jahr 2024 wird bereits am 01.11.2023 vom Unternehmen per Überweisung beglichen.

Kontonummer	Betrag in €		Kontonummer	Betrag in €
260	7000	an	220	7000
		an		
		an		

3. Die Miete der Produktionshallen, welche von einem befreundeten Unternehmer zu einem Freundschaftspreis von 600 € angemietet werden, wird bar beglichen. Unter normalen Umständen hätte die Miete 5.000 € betragen.

Kontonummer	Betrag in €		Kontonummer	Betrag in €
210	600	an	760	600
		an		
		an		

4. Es werden 50 Paar Ski zu je 200 € (netto) pro Paar sowie 70 Schlitten à 30 € (netto) auf Ziel an den Großhändler verkauft.

Kontonummer	Betrag in €		Kontonummer	Betrag in €
231	14399	an	241	12100
		an	660	2299
		an		

5. Holz für die Schlitten im Wert von 460 € wird aus dem Lager in die Fertigung gegeben.

Kontonummer	Betrag in €		Kontonummer	Betrag in €
832	460	an	242	460
		an		
		an		

6. Die im 1. Geschäftsvorfall angenommene Gewerbesteuernachzahlung wird in Höhe von 6.200 € fällig und per Banküberweisung beglichen.

Kontonummer	Betrag in €		Kontonummer	Betrag in €
513	6800	an	220	6200
		an	770	600
		an		

A1: ____ / 14

Aufgabe 2 (18 + 4 = 22 Punkte)

Das Konto Bank enthält am 31.12.2023 die im folgenden Konto aufgelisteten Einträge.

S		220 Bank		H
	AB/320 (EBK)	20.000	(4) 522	16.000
(1)	126 660	10.000 1.900	(5) 620	7.000
(2)	231	12.000	(6) 840	19.000
(3)	410	25.000	SB	26900
	BS	68900	BS	68900

- a) Durch welche Geschäftsvorfälle wurden die Buchungen (1) bis (6) ausgelöst? Nennen Sie jeweils ein konkretes Beispiel (keinen Buchungssatz!). Benennen Sie zusätzlich, um welche Art von Bilanzveränderung es sich bei Ihrem Beispiel handelt oder ob der Buchungssatz erfolgswirksam ist. Füllen Sie dazu die folgende Tabelle aus.

Buchung	Beispiel	Art der Bilanzveränderung
(1)	Verkauf von einem Platz	A Tausch
(2)	Verkauf von Stoff auf Ziel	A Tausch
(3)	Aktien emittieren	A Tausch
(4)	Kredit beglichen	AP Mindung
(5)	Kauf Auto auf Ziel	AP Mehru
(6)	Löhne überweisen	AP Mindung

A2 a: ____ / 18

- b) Nennen Sie den Buchungssatz, mit dem das Konto Bank abgeschlossen wird, und tragen Sie die entsprechenden Werte in die grau hinterlegten Felder im Konto auf der vorherigen Seite ein.

1000	26900 €	an	220	26900 €
------	---------	----	-----	---------

A2 b: ____ / 4

A2: ____ / 22

Teil 2 – Externes Rechnungswesen (36 Punkte)**Aufgabe 3 (15 Punkte)**

Ihnen liegt die untenstehende Kapitalflussrechnung Ihres Unternehmens aus dem Jahr 2023 vor. Nutzen Sie diese Informationen, um die Bilanzpositionen auf der nächsten Seite für den 31.12.2023 zu berechnen. Notieren Sie hierzu auch die zugrundeliegenden Differenzen in der Δ -Spalte.

	Kapitalflussrechnung	2023 (in T€)
	Jahresergebnis	950
–	Zuschreibungen auf Gegenstände des Sachanlagevermögens	200
+	Zunahme der Rückstellungen	260
–	Zunahme der Vorräte	180
+	Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	20
–	Abnahme der Verbindlichkeiten a. LL.	190
=	Cashflow der betrieblichen Tätigkeit (operativer CF)	+660
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	320
=	Cashflow aus Investitionstätigkeit	+320
–	Auszahlung für die Tilgung von Finanzkrediten	30
=	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	–30

	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	950
+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	730
=	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.680

Bilanzposition	01.01.2023	31.12.2023	Δ
<u>Aktiva</u>			
I. Langfristiges Vermögen			
Sachanlagen	8.000 T€	8200 T€ ✓	200 T€
Finanzanlagen	1.200 T€	880 T€ ✓	-320 T€
II. Kurzfristiges Vermögen			
Vorräte	900 T€	1080 T€ ✓	180 T€
Forderungen a. LL.	650 T€	630 T€ ✓	-20 T€
Zahlungsmittel	730 T€	1680 T€	-950 T€
Summe Aktiva	11.480 T€	12470 T€	
<u>Passiva</u>			
I. Eigenkapital	5.450 T€	6400 T€	950 T€
II. Langfristige Schulden			
Bankdarlehen	3.100 T€	3070 T€ ✓	-30 T€
Rückstellungen	780 T€	1040 T€ ✓	260 T€
III. Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten a. LL.	2.150 T€	1960 T€ ✓	-190 T€
Summe Passiva	11.480 T€	12470 T€	

A3: ____ / 15

Aufgabe 4 (7 + 10 + 4 = 21 Punkte)

Die Schnee GmbH produziert die beiden Skimodelle „Classic“ und „Sport“. Für das Jahr 2023 liegen die folgenden Daten vor:

	Classic	Sport
produzierte Menge [Stk.]	2.200	1.600
Lagerbestand am 1. Januar 2023 [Stk.]	0	500
abgesetzte Menge [Stk.]	2.200	1.600
Absatzpreis [€/Stk.]	300	400
Herstellungskosten 2022 [€/Stk.]	180	250
Herstellungskosten 2023 [€/Stk.]	200	300
Materialkosten [€]	650.000	
Personalkosten [€]	300.000	
Aufwand für Abschreibungen [€]	63.000	
Energiekosten [€]	97.000	
Vertriebskosten [€]	120.000	
Verwaltungskosten [€]	70.000	

- a) Die Bewertung der Vorräte erfolgt nach der FiFo-Methode. Ermitteln Sie den Periodengewinn für das Geschäftsjahr 2023 nach dem Schema des Umsatzkostenverfahrens. Geben Sie dabei Ihren Rechenweg in nachvollziehbaren Schritten an.

Umsatz	$2200 \cdot 300 + 1600 \cdot 400$	1.140.000€
- Kosten	$2200 \cdot 200 + 500 \cdot 250 + 1100 \cdot 300$	895.000€
- Vertri		120.000€
- Verw		70.000€
Gewinn		55.000€

$2200 - 200 = 0$
 $1600 + 500 - 1600 = 500$

b) Ermitteln Sie den Periodengewinn für das Geschäftsjahr 2023 nun nach dem Schema des Gesamtkostenverfahrens. Geben Sie auch dabei wieder Ihren Rechenweg in nachvollziehbaren Schritten an und legen Sie wieder die FiFo-Methode zugrunde.

Umsatz		1. / 40.000€
+ Lagerzu	500 · 300	150.000€
- Lagerab	500 · 250	125.000€
,		650.000€
/		300.000€
/		63.000€
/		97.000€
		55.000€

- c) In den vorherigen Aufgabenteilen wurden die Vorräte mittels der FiFo-Methode bewertet. Gemäß IAS 2 ist die Vorratsbewertung nach der LiFo-Methode hingegen nicht erlaubt. Erläutern Sie in eigenen Worten das Problem, das mit der Vorratsbewertung nach der LiFo-Methode einhergeht. Geben Sie konkret in Zahlen an, wie sich der Periodengewinn hier, beispielhaft für das Gesamtkostenverfahren, unter Anwendung der LiFo-Methode, verändern würde. Begründen Sie Ihre Antwort.

Fifo \rightarrow Vorrats immer gespeichert

$$+ \text{Lage zu} \rightarrow 500 \cdot 250 = 125.000 \text{ €}$$

$$- \text{Lage ab} \rightarrow 500 \cdot 300 = 150.000 \text{ €}$$

\Rightarrow Periodengewinn nur 5000 €

A4 c: ____ / 4

A4: ____ / 21

Teil 3 – Internes Rechnungswesen (36 Punkte)**Aufgabe 5 (3 + 4 = 7 Punkte)**

Die Kosten- und Erlösrechnung besteht aus verschiedenen Elementen. Es werden die Kostenarten-, Kostenträger und Kostenstellenrechnung unterschieden.

- a) Wozu dient die Kostenstellenrechnung? Charakterisieren Sie die Kostenstellenrechnung anhand der in der Veranstaltung aufgeführten Merkmale. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass nur die drei zuerst genannten Antworten bewertet werden.

Wo sind Kosten/Erlöse angefallen?

A5 a: ____ / 3

- b) Nennen Sie vier in der Veranstaltung behandelte Aufgaben der Kostenstellenrechnung. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass nur die vier zuerst genannten Antworten bewertet werden.

A5 b: ____ / 4

A5: ____ / 7

Aufgabe 6 (4 + 2 + 11 = 17 Punkte)

Die Desk GmbH stellt höhenverstellbare Schreibtische her. Zur innerbetrieblichen Leistungsverrechnung verwendet das Unternehmen den Betriebsabrechnungsbogen (BAB). Er ist ein Instrument zur Verteilung der Gemeinkosten auf die Kostenstellen.

- a) Beschreiben Sie kurz das Wesen von Hauptkosten- und Hilfskostenstellen und geben Sie jeweils zwei typische Kostenstellen an.

A6 a: ____ / 4

- b) Welche Verfahren zur innerbetrieblichen Leistungsverrechnung sind Ihnen – neben dem Stufenleiterverfahren – aus der Vorlesung bekannt? Nennen Sie zwei.

A6 b: ____ / 2

- c) In der folgenden Tabelle sind die Leistungsverbräuche und primären Gemeinkosten der vergangenen Periode gegeben. Nehmen Sie die innerbetriebliche Leistungsverrechnung mit Hilfe des Stufenleiterverfahrens vor. Leiten Sie die Verrechnungspreise her (Platz dafür finden Sie auf der folgenden Seite) und füllen Sie anschließend die korrekten grauen Felder der Tabellen aus. Geben Sie Ihre Rechenwege nachvollziehbar an.

	Gebäude- Management (GM)	Instand- haltung (IH)	Material	Fertigung	Verwal- tung & Vertrieb	Summe
vom GM bezo- gene Quadrat- meter [m²]		2.000	1.000	3.000	4.000	
von der IH bezogene Stunden [h]	200		300	500	1.200	

Angaben in T€	Hilfskostenstellen		Hauptkostenstellen		
	Gebäude- Management	Instandhal- tung	Material	Fertigung	Verwaltung & Vertrieb
Energie- kosten	1.500	1.400	8.000	20.000	25.000
Betriebsstoffe	100	600	3.000	5.600	500
Büro- kosten	0	0	500	700	10.000
kalkulatorische Kosten	700	500	1.000	5.000	3.000
Summe	2300	2500	12500	31300	38500
Umlage Gebäudem.		460	230	690	920
Umlage Instandhaltung			444	740	1776
Gesamt- kosten	2300	2960	13174	32730	41196

für G_M

$$q_{G_M} = \frac{2300 \text{ €}}{(2000 + 1000 + 3000 + 4000) \text{ m}^2} = \frac{2300 \text{ €}}{10.000 \text{ m}^2} = 0,23 \text{ €/m}^2$$

$$\left\{ \begin{array}{l} 0,23 \text{ €/m}^2 \cdot 2000 \text{ m}^2 = 460 \text{ €} \\ 0,23 \text{ €/m}^2 \cdot 1000 \text{ m}^2 = 230 \text{ €} \\ 0,23 \text{ €/m}^2 \cdot 3000 \text{ m}^2 = 690 \text{ €} \\ 0,23 \text{ €/m}^2 \cdot 4000 \text{ m}^2 = 920 \text{ €} \end{array} \right.$$

für Z_n

$$q_{Z_n} = \frac{1500 \text{ €} + 460 \text{ €}}{2000 \text{ h}} = 1,48 \text{ €/h}$$

$$\left\{ \begin{array}{l} 1,48 \text{ €/h} \cdot 300 \text{ h} = 444 \text{ €} \\ 1,48 \text{ €/h} \cdot 500 \text{ h} = 740 \text{ €} \\ 1,48 \text{ €/h} \cdot 1200 \text{ h} = 1776 \text{ €} \end{array} \right.$$

Aufgabe 7 (8 + 4 = 12 Punkte)

Unternehmen können entsprechend ihrer hierarchischen Organisationsstruktur gesteuert werden. Dafür bestehen verschiedene Center-Konzepte.

- a) In der folgenden Tabelle finden Sie die vier in der Vorlesung behandelten typischen Center-Konzepte. Geben Sie zu jedem Konzept den Kompetenz-/Entscheidungsbereich sowie eine beispielhafte Kennzahl für die Erfolgsmessung der Organisationseinheit an.

Center-Konzept	Kompetenz-/Entscheidungsbereich	Kennzahl für die Erfolgsmessung
Cost Center		
Revenue Center		
Profit Center		
Investment Center		

A7 a: ____ / 8

- b) Nennen Sie jeweils einen Vorteil und einen Nachteil von Center-Konzepten und begründen Sie Ihre Antworten.

A7 b: ____ / 4

A7: ____ / 12

Teil 4 – Self-Assessments (12 Punkte)**Aufgabe 8 (3 + 3 + 3 + 3 = 12 Punkte)**

Wählen Sie die korrekte(n) Antwort(en) aus und **begründen** Sie Ihre Wahl. Bitte beachten Sie, dass Fragen nur in die Bewertung einfließen, wenn mindestens eine Antwortmöglichkeit angekreuzt wurde.

a) Welche der folgenden Begriffe sind dem externen Rechnungswesen zuzuordnen?

- ☐ Jahresabschluss
- ☐ Bilanz
- ☐ Kurzfristige Erfolgsrechnung
- ☐ Kosten- und Leistungsrechnung
- ☐ Investitionsrechnung

A8 a: ____ / 3

b) Sind die Clean-Surplus-Bedingung und das Kostenmodell miteinander vereinbar?

- ☐ Nein, beim Kostenmodell werden Bewertungen über dem Kaufpreis in einer Rücklage gebucht, die nicht in der Gleichung aufgeführt ist. Dadurch wird die Bedingung verletzt.
- ☐ Ja, das Kostenmodell erfüllt die Clean-Surplus-Bedingung. Da beim Kostenmodell keine Rücklagen gebildet werden, sondern nur Erträge und Aufwendungen ausgelöst werden, werden alle Veränderungen durch die Bedingung erfasst.

A8 b: ____ / 3

c) Was sind die Hauptgrundsätze ordnungsgemäßer Buchführung in der deutschen Buchführung nach HGB?

- ☐ Klare und übersichtliche Buchung
- ☐ Gewinnmaximierung als Ziel
- ☐ Keine Buchung ohne Beleg
- ☐ Fairness der Bewertung
- ☐ Aufbewahrung der Unterlagen
- ☐ Erfassung aller Geschäftsvorfälle

A8 c: ____ / 3

d) Wofür wird der Deckungsbeitrag häufig verwendet?

- ☐ Preisentscheidungen
- ☐ Ermittlung kritischer Schwellengrößen
- ☐ Produktions-/Absatzprogrammplanung
- ☐ Gibt Aussage über den gesamten Gewinn

A8 d: ____ / 3

A8: ____ / 12